

Erzählt 8 mal wöchentlich mit der illustrierten Beilage „Der Feuerteller“ und mehreren Zeitbeiträgen

Monatliche Bezugspreise: Ausg. A mit St. Beiblatt und Feuerteller 2,70

Ausg. B ohne St. Beiblatt u. mit Feuerteller 2,20

Ausg. C ohne St. Beiblatt u. ohne Feuerteller 1,70

Einzelnummer 10 Pfg., Sonnabend- u. Sonntag-Nr. 20 Pfg.

Donnerstag, den 10. Januar 1935

Verlagsgesellschaft des Völkischen Kampfes, Dresden

Sächsische Volkszeitung

Redaktion: Dresden-N., Völkerstr. 11, Fernr. 20711 u. 21012

Unabhängige Tageszeitung für christliche Politik u. Kultur

Im Falle von höherer Gewalt, Verbot, einseitiger Betriebsänderungen hat der Verleger über Inzident keine Ansprüche, falls die Zeitung in beschränktem Umfang, verpölet oder nicht erscheint.

Reise Lavals nach Berlin geplant?

Italienisch-französischer Konsultativpakt

In der Abrüstungsfrage

Paris, 9. Januar.

Auf Grund des am Dienstag in Rom veröffentlichten amtlichen Ueberblicks über das Ergebnis der französisch-italienischen Verständigung (Näheres Seite 5 dieser Ausgabe) gewinnen die Blätter den Eindruck, daß die erste im Rahmen der neugeschlossenen Freundschaft zu unternehmende Aktion der Abrüstungsfrage gelten werde.

Verhandlungen unterrichtet. Da die Abrüstungsfrage das Haupthindernis für die Mitarbeit Deutschlands sei, habe man sich über eine gemeinsame Haltung in dieser Frage ausgesprochen.

Daß Laval aus seiner realistischen Einstellung heraus nicht für die strenge Einhaltung der Auffassung der französischen Note vom 17. April sei, deutet die Außenpolitik der „Deuore“ an.

Ein interessantes Dementi

Das französische Nachrichtenbüro Havas hat am Montagmittag die Nachricht verbreitet, daß bei den italienisch-französischen Vereinbarungen ein fünftes Protokoll die Abrüstungsfrage behandle und daß Italien und Frankreich übereingekommen seien, die Gleichberechtigungserklärung vom 12. Dezember 1932 gemeinsam auszuliegen.

Die französische Nachrichtenagentur Havas muß sich also selbst dementieren, und der französische Außenminister nimmt gegen das offizielle Nachrichtenbüro Stellung. Diese Tatsache ist recht interessant, gibt aber auch zum Nachdenken an.

eine Deutschland abzugebende Erklärung

ins Auge gefaßt habe, wonach unter Hinweis auf die Entscheidung vom Dezember 1932 Deutschland nicht unbeschränkt seine Aufrüstung fortsetzen dürfe, ohne die Unterzeichnermächte in Kenntnis zu setzen.

ein Regime der Sicherheit geben sollte. Auch solle es in den Völkerbund zurückkehren. Großbritannien vertrete diese Ansichten nicht weniger entschieden.

Das Eisenbahnunglück auf der Oktoberbahn

23 Tote, 79 Verletzte.

Penningrad, 9. Januar.

Dieser Tage ereignete sich auf der sogenannten Oktoberbahn durch Zusammenstoß zweier Züge ein furchtbares Eisenbahnunglück. Während man sich amtlicherseits bzgl. der Opfer zunächst in Schweigen hüllte, wird jetzt zugegeben, daß bei dem Unglück 17 Personen auf der Stelle ums Leben gekommen sind.

Die Katastrophe ist darauf zurückzuführen, daß der Führer des einen Schnellzuges die Haltsignale nicht beachtet hat, sondern mit unverminderter Geschwindigkeit auf den wegen eines geplanten Schienenstranges haltenden zweiten Schnellzug aufschlug.

Änderung der Pariser Haltung in der Abrüstungsfrage?

London, 9. Jan.

Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ schreibt, der nächste Abschnitt der europäischen Verhandlungen, der mit den französisch-italienischen Vereinbarungen eröffnet worden ist, dürfte eine völlige Schwankung in der Haltung Frankreichs in der Frage der deutschen Aufrüstungen offenbaren.

Eine neue Verordnung der Regierungskommission

über die Einreise ins Saargebiet

Saarbrücken, 9. Jan.

Die Regierungskommission teilt mit: Für außerhalb des Saargebietes wohnhafte abstimmungsberechtigte Personen wird die Pflicht, sich innerhalb 24 Stunden polizeilich zu melden, für die Tage vom 12., 13. und 14. Januar 1935 aufgehoben.

Der große Memelländer-Prozeß verlagert

Kowno, 9. Jan. Am Mittwoch wurde der große Memelländerprozeß erst kurz nach 10 Uhr eröffnet. Der Vorsitzende teilte mit, daß einige Angeklagte, besonders auch der Angeklagte Borchert und sein Verteidiger, einer der bedeutendsten des Prozesses überhaupt, Professor Stankevicius, erkrankt sind.

Seite 8
prehenden
t. — Die
erechtigten
Dörferchen“
of, um 17
Chemisch
im Ost-
Abdieser
durch die
utbahnhof
zum Ein-
aufsteigenden
e sich nicht
ilro Chem-
vickau sam-
am „Golde-
er auf dem
ormationen
Blauenische
Bahnhof-
den Bahn-
ie weiteren
a sammeln
standen, im
dem Haupt-
nde Abstim-
or Abfahrt
bereit. Die
den Abteile
merkt „Hier
ins des Jah-
hins wä-
ger — rund
großen Gläu-
m stärksten
erungen be-
hat die Ar-
obuzahlung
folgen wird.
In den Be-
beitslose im
nterstützung
ins
Arbeiten zur
und Wald-
schweiz in
esfordert wer-
haltenen Ver-
sasserweg bis
diesem Werk
nden werden
canals leicht
anza Strecke
igenden Hin-
an der Schiff-
schweizerische
die Aare bis
alte baurische
s Rheins von
aufwand vom
rt.
en Industrie-
ge der Rhein-
monat einge-
gerufen durch
Nebelst-
verzögernden,
Dozenten be-
gessenen im
Zuwachs von
r niedrig. Das
er flotten Ab-
tterschiffahrt.
in den ersten
weis konnte
Stimmung am
wie vor ziem-
den Wasser-
schen Schwän-
nter
haus:
stog
Diana (8)
enhaus:
stog
(8.15)
Theater:
stog
1111 (8.15)
Theater:
stog
der Sahal (8)
alla-Theater
stog
das Leben! (8.15)